



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gütlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 47

Mittwoch, 21. November 2018

Jahrgang 2018

Gedenkfeiern am Totensonntag



Zu den Gedenkfeiern am Totensonntag, 25. November, in Wildberg und den Stadtteilen sind alle Bürger herzlich eingeladen

Wildberg:

11.15 Uhr an der Martinskirche

Effringen:

11.30 Uhr auf dem Friedhof

Gütlingen:

10.30 Uhr am Ehrenmal an der Kirche

Schönbronn:

10.15 Uhr auf dem Friedhof

Sulz am Eck:

11.15 Uhr am Ehrenmal an der Kirche

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht nicht auf irgend einem Platz, sondern im Herzen seiner Mitmenschen.“

Albert Schweitzer



Die Wildberger Delegation zu Gast bei Michihiko Izumi, dem Oberbürgermeister der Stadt Naruto, (Bild links) und bei Kousuke Fukui, dem Politischen Verwaltungsleiter der Präfektur Tokushima

Musikschulorchester und Vertreter der Stadt reisten zu Musikfestival nach Tokushima

Wildberg zu Gast bei japanischen Freunden

Musik verbindet – und wie der Japan-Besuch einer 37-köpfigen Gruppe aus Wildberg vor kurzem gezeigt hat, auch über tausende von Kilometern hinweg. Das Wildberger Musikschulorchester und eine Delegation der Stadt waren in den Herbstferien für eine Woche nach Tokushima gereist, um beim Engel-Matsue-Musikfestival, veranstaltet von der Tokushima Universität, aufzutreten und die Grüße aus der Schäferlaufstadt zu überbringen.

Das Konzert war der absolute Höhepunkt der Reise. Die Wildberger musizierten gemeinsam mit dem Engel-Memorial-Orchestra, anderen Musikern und auch Chören. Rund 100 Teilnehmer standen zusammen auf der Bühne. Erinnert wurde damit an ein Konzert, das deutsche Kriegsgefangene und Bürger Tokushimas im Jahr 1918, also vor 100 Jahren, gemeinsam auf die Beine gestellt

hatten. Damals wurde Beethovens 9. Sinfonie im Kriegsgefangenenlager Bando (bei der heutigen Stadt Naruto) in Japan uraufgeführt. Das ehemalige Lager besichtigten die Wildberger im Rahmen ihres Aufenthalts übrigens auch – ebenso wie das dazugehörige Deutsche Haus. „Dadurch bekam unsere Reise für alle Beteiligten einen ganz realen Hintergrund. Die Geschichte hinter dem Anlass ist allen dort sehr bewusst geworden und hat uns sehr beeindruckt“, erzählt Bürgermeister Ulrich Bünger. Die 29 Musiker und die achtköpfige Delegation aus Wildberg unter der Leitung



von Bürgermeister Ulrich Bünger kamen mit vielen weiteren unvergesslichen Eindrücken aus Japan zurück. Ganz besonders ist ihnen die Herzlichkeit und Gastfreundschaft in Erinnerung geblieben.

Neben dem gemeinsamen Musizieren der deutschen und japanischen Musiker standen für die Wildberger der kulturelle Austausch, die Jugendbegegnung und Völkerverständigung im

Mittelpunkt ihrer Japan-Reise. „Wir haben bei allen offiziellen Empfängen sofort gemerkt, wie wichtig den Menschen in Japan die Bildung und Förderung der jungen Menschen ist“, so Bürgermeister





Für das Wildberger Orchester gab es in Japan viel zu entdecken wie hier im Japanischen Garten von Tokushima oder beim Ausprobieren japanischer Instrumente

Bürger. Sowohl beim Treffen mit Kousuke Fukui, dem Politischen Verwaltungsleiter der Präfektur Tokushima, als auch bei der Begegnung mit Michihiko Izumi, dem Oberbürgermeister der Stadt Naruto, stand das Thema im Fokus.

Und: Ein Gegenbesuch ist nicht unwahrscheinlich. Die Kontakte, die bei der Japanreise der Wildberger entstanden sind, wollen beide Seiten unbedingt pflegen. Was künftig daraus wird, ist noch nicht konkret, aber der Wille die geknüpften

Freundschaft zu erhalten ist ganz deutlich. Die deutschen und die japanischen Musiker verstanden sich sofort und tauschten sich gerne und viel aus – wo nötig eben mit Händen und Füßen.

„Es ist alles reibungslos und sehr kameradschaftlich verlaufen“, berichtet Musikschulleiterin Petra Roderburg-Eimann über die ganz außergewöhnliche Konzertreise, deren Hauptorganisatorin Katoru Minamiguchi, Lehrerin an der Musikschule, war. „Wir haben viel gesehen,

tolle Gastfreundschaft und ein herzliches Miteinander erlebt.“

Und natürlich wird sich das Musikschul-Orchester noch lange an die vielen Sehenswürdigkeiten erinnern, oder daran, wie sie in traditionelle Gewänder gehüllt bei einem japanischen Tanzlehrer lernen durften und sogar mit einem einstudierten Tanz auf der Bühne standen. Sicherlich ebenso unvergesslich werden die Eindrücke vom Ausprobieren der japanischen Instrumente sein.

Neues zur Wildberger Turm-Weihnacht

Die Sonderbriefmarke

Wer gerne Briefe oder Postkarten verschickt, kann sie ab sofort mit einer kleinen Besonderheit verzieren: Die BWPOST hat eine Sondermarke zur 26. Wildberger Turm-Weihnacht drucken lassen. Das Motiv zeigt die wunderschöne, besinnliche Seite des Events. Die Silhouette eines Pärchens zeichnet sich vor der hell erleuchteten Krippe im Torbogen des Arrestturms ab.



Die Idee für das kleine Weihnachts-Special ist in einer Vorstandssitzung des Vereins „Für Wildberg – Bürger- und Gewerbing“ entstanden. Die Verantwortlichen erinnerten sich an eine andere Sondermarke, die wenige Monate zuvor auf den Markt kam: die zum Schäferlauf 2018. Als kleiner Botschafter trug sie das Datum des Traditions- und Brauchtumsfests in die Welt hinaus. Unzählige Wildberger frankierten ihre Briefe mit dem rechteckigen Hingucker.

Warum also nicht auch eine Sondermarke für die Wildberger Turm-Weihnacht herausbringen? Der Verein nahm Kontakt

mit der BWPOST auf und stieß gleich auf offene Ohren.

Zu haben ist die Turm-Weihnachts-Marke ab sofort bei der Esso-Tankstelle in Wildberg. Sie kostet 67 Cent und entspricht der Briefmarke der Deutschen Post im Wert von 70 Cent. Damit frankiert man einen Standardbrief mit 20 Gramm Gewicht und kann ihn so innerhalb Deutschlands verschicken. Eine Sendung ins Ausland ist nicht möglich.

Und noch etwas gilt es zu beachten: Die mit der Sondermarke frankierten Briefe müssen in die blauen Briefkästen geworfen werden. Nicht in die gelben der Deutschen Post. In Wildberg stehen sie neben dem Rathaus in der Marktstraße und direkt an der Esso-Tankstelle.

Die Stiefelaktion und mehr

Der Wildberger Jugendtreff beteiligt sich in diesem Jahr wieder mit tollen Aktionen an der Turm-Weihnacht. Zum einen organisiert das Team um Andre Wehrstein und Natalie Hellerich wieder den beliebten Kinderweihnachtsflohmarkt. Er wird am Samstag, 1. Dezember, von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, 2. Dezember, von

13 bis 18 Uhr stattfinden. Wer Lust hat, kann dort seine alten Spielsachen verkaufen. Die Miete eines Tisches kostet pro Tag 5 Euro. Der Erlös wird in die Jugendarbeit in Wildberg investiert. Anmeldungen können bis zum 27. November im Jugendtreff, Gartenstraße 64, ausgefüllt und abgegeben werden.

Auch können sich die Kinder bis zur vierten Klasse wieder auf die Stiefelaktion freuen. Noch bis zum 23. November können im Jugendtreff Stiefel abgegeben und während des Weihnachtsmarkts wieder abgeholt werden – natürlich mit Füllung. Der Verein Für Wildberg e.V. beteiligt sich an den Kosten für die Köstlichkeiten, die das Schuhwerk füllen werden. Und der örtliche EDEKA-Markt ist auch sehr großzügig. Was der Jugendtreff dort für die Stiefelaktion einkauft, gibt es deutlich günstiger.

Last but not least sind alle Kinder herzlich eingeladen, während des Weihnachtsmarkts im Jugendtreff vorbeizuschauen und sich als Weihnachtsbäcker zu versuchen. Andre Wehrstein und Natalie Hellerich werden mit den Jungen und Mädchen am Samstag von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr leckere Plätzchen backen. Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeischauen und mitmachen.

Abteilungsleiter für die Wildberger Stadtkasse und Abgaben

Valentin Enderle ist neu in der Kämmerei

Er ist 23 Jahre jung, kommt aus Sulz am Eck und startete vor zwei Wochen in eine berufliche Laufbahn bei der Stadt Wildberg. Valentin Enderle ist Nachfolger von Madeleine Schwämmle und seit 1. November Abteilungsleiter für „Stadtkasse und Abgaben“.



Nach dieser kurzen Zeit ist Valentin Enderle schon sicher: Hier gefällt es ihm und er macht sich mit viel Schwung an seine Aufgaben. Als Abteilungsleiter wird er nicht nur für die Mitarbeiterinnen aus der Stadtkasse und dem Steueramt verantwortlich sein, sondern auch gemeinsam mit dem Stadtkämmerer mit der strategischen Ausrichtung der Abteilung befasst. Mit ihm ist der städtische Finanzsektor wieder komplett. An der Spitze

steht Stadtkämmerer Andreas Bauer, Simone Erdrich zeigt sich allgemein für den Finanzbereich verantwortlich und Valentin Enderle führt die Stadtkasse sowie den Abgabebereich an. Eine exakte Aufgabenabgrenzung wird sich in den nächsten Tagen und Wochen herauskristalisieren. Insbesondere geht es um die themenspe-

zifische Abgrenzung einzelner Projekte. Die Welt der Finanzen ist für Valentin Enderle nicht neu. Seine Ausbildung zum Verwaltungswirt im mittleren Dienst hat er im Landratsamt Calw gemacht und dort viele Abteilungen durchlaufen. Nach erfolgreichem Abschluss hat er eine Weile in der Kreiskasse verbracht, wo er mit den Ausgaben betraut war. Anschließend befasste er sich mit dem Schwerbehindertenrecht in der Abteilung Gesundheit und Versorgung. Als Valentin Enderle auf die ausgeschriebene Stelle in Wildberg aufmerksam wurde, hat er sich gleich beworben. Für ihn eine schöne Gelegenheit in der Stadt in der er lebt auch zu arbeiten. „Meine Kollegen sind alle toll und ich fühle mich schon sehr wohl.“

Freiwillige Feuerwehr Wildberg verfügt jetzt über eine eigene Drehleiter

Lücke in der Fahrzeugausstattung ist geschlossen

Ihre neue Drehleiter eröffnet der Wildberger Feuerwehr ganz neue Einsatzmöglichkeiten. Interessierte konnten am Freitagabend einen genauen Blick auf das neue Einsatzfahrzeug werfen. Im Feuerwehrhaus bekam die Feuerwehrführung offiziell den Schlüssel überreicht.

„Damit wird eine große Lücke in der Fahrzeugausstattung der Feuerwehr Wildberg geschlossen“, stellte Kommandant Daniel Nuding fest. Eine „optimale Ergänzung“ im Wildberger Fuhrpark, bestätigte der stellvertretende Kommandant Frank Rentschler. Bisher wurde bei Bedarf die Drehleiter aus Nagold oder Calw alarmiert. Nun kann die Wildberger Wehr selbst ausrücken, wenn Menschenrettungen aus größerer Höhe anstehen. Eine maximale Rettungshöhe von rund 32 Metern kann die Drehleiter vorweisen. Die Halterung für die Krankentrage hält bis zu 300 Kilogramm Belastung aus.

„Wir sind auf einem Erfolgsweg“, meinte Bürgermeister Ulrich Bünger. „Es ist attraktiv, bei der Feuerwehr Wildberg aktiv zu sein.“ Das liege zum einen an den engagierten Freiwilligen, zum anderen an der Ausstattung. Zu der gehört mit der Drehleiter nun auch ein „Wunderwerk der Ingenieurstätigkeit“. Für dessen Beschaffung habe

der Fahrzeugausschuss, bestehend aus Mitgliedern der Feuerwehrführung, fachkundigen Kameraden und Ehrenkommandant Eberhard Fiedler, „hervorragende Vorarbeit“ geleistet. Büngers Dank galt außerdem dem Gemeinderat, der die Investition beschlossen hatte, sowie den Zuschussgebern Land und Landkreis. Etwa 50 Prozent der Finanzierung hätten beide zur Verfügung gestellt. Im Aufgabenkatalog der Stadt stehe die Aufgabe Feuerwehr ganz oben. „Diese ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung“, betonte Bünger, „ist schlicht nicht zu bezahlen.“

Dass Wildberg eine Drehleiter brauche, stand laut Daniel Nuding schon 2005 fest, als der erste Feuerwehrbedarfsplan erstellt wurde. Allerdings habe es in den alten Feuerwehrhäusern keine Stellfläche dafür gegeben, daher sei „an eine rasche Umsetzung nicht zu denken“ gewesen.



Schlüsselübergabe: Kommandant Daniel Nuding, Bürgermeister Ulrich Bünger, stellvertretender Kommandant Frank Rentschler und Jürgen Theuring von Rosenbauer

Erst der Neubau in Wildberg ebnete den Weg. Im Januar 2016 erging mit knapper Mehrheit der Gemeinderatsbeschluss für die Beschaffung.

„Wir haben's gerne bezuschusst“, so Landrat Helmut Riegger. Die Feuerwehrarbeit sei „alles andere als selbstverständlich“ und verdiene „allerhöchste Anerkennung und Respekt“. Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide wünschte der Wehr Erfolg und Freude am Umgang mit dem Einsatzfahrzeug – und den Bürgern, „dass es nie vor ihrem Haus Halt macht“. Im Einsatz ist die Wildberger Drehleiter allerdings noch nicht. Die ist nämlich für die Wehr eine nie dagewesene Herausforderung, so Frank Rentschler. Das bedeutet üben, üben, üben. Rund 100 Stunden haben die 15 eingewiesenen Einsatzkräfte bislang in das Training investiert, schätzte Nuding. Dank eines „strammen Ausbildungsprogrammes“, könne die Drehleiter voraussichtlich im Februar 2019 zum Einsatz ausrücken.

Amtliche Bekanntmachungen



Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Ulrich Büniger findet am Donnerstag, 29. November 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Wildberg, OG 2, statt. Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihres Anliegens per Telefon, 201-103, per Fax 201-105 oder per E-Mail: buenger@wildberg.de. So können die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorbereitet und Wartezeiten vermieden werden.

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Donnerstag, 29. November 2018**, findet um **18:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Anfragen und Anregungen
- § 3 Bausachen
Befreiungsfälle
 - a) Anbau eines Balkons und Außenanlage (Terrasse) auf Flst. Nr. 1286/2, Pfalzgrafenstraße 14, Wildberg
 - b) Bau eines Zaunes zum Außenbereich hin auf Flst. Nr. 1844, Am Gänsberg 41, Gültlingen (Einfriedung)
 - c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. Nr. 882/6, 882/10, 882/11 und 882/12, Allemannenweg 7, Gültlingen (Maß der Nutzung, EFH)
- § 4 Information zur Konzeption der Breitbanderschließung mit Hausanschlüssen und Gasversorgung
- § 5 Vergabe von Bauleistungen
Abbruch und Errichtung einer Garage „Im Kloster“ in Sulz am Eck
- § 6 Bekanntgabe Organisation Winterdienst

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Büniger
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Donnerstag, 29. November**, findet um **19:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
 - a. Verkehrssicherungspflicht an Gewässern und Brunnen im Stadtgebiet
- § 2 Nutzungs- und Kulturplan 2019 für den Stadtwald
- § 3 Jahresabschlüsse 2017 - Beschluss
 - a. Kernhaushalt
 - b. Ergebnisfeststellung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
 - c. Ergebnisfeststellung für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
- § 4 NKHR – Verzicht auf die Bilanzierung von geleisteten Investitionszuschüssen in der Eröffnungsbilanz

- § 5 Bebauungsplan „Sulzer Straße“ – Erneute Entwurfs-offenlage
- § 6 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Brunnenwiesen“ in Gültlingen
- § 7 Beschluss zur Ausschreibung der Baumaßnahme „Randbereiche OD Gültlingen“ mit Planfreigabe
- § 8 Festlegung von Straßennamen im Baugebiet „Vorderer Bergsteig II“ in Effringen
- § 9 Einberufung eines baubegleitenden Ausschusses für das Projekt „Neubau Dorfgemeinschaftshaus Schönbronn“
- § 10 Festlegung Backhausgebühren
- § 11 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Büniger
Bürgermeister

Ankündigung der Gewässerschau am Agenbach im Stadtteil Sulz am Eck am Mittwoch, den 28.11.2018

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Stadt Wildberg ist auf ihrem Stadtgebiet Träger der Unterhaltungslast für das Gewässer Agenbach. Deshalb führt die Stadt Wildberg am 28.11.2018 gemeinsam mit dem Landratsamt Calw entlang des Agenbachs im Stadtteil Sulz am Eck eine Gewässerschau durch. Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen, wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner des Agenbachs in Sulz am Eck aber auch für die Unterliegergemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers vorgebeugt werden. Am 28.11.2018 wird der Abschnitt zwischen Einmündung Sulzer Weg/Wächtersberg und bis Bereich Talweg im Stadtteil Sulz am Eck besichtigt. Sollte am Mittwoch, 28.11.2018 witterungsbedingt keine Gewässerschau möglich sein, wird die Gewässerschau am Mittwoch, 05.12.2018 durchgeführt. Der Treffpunkt ist im Einmündungsbereich von der L358 zur Ortsverbindungsstraße zum Stadtteil Gültlingen. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Stadt Wildberg bittet die Anwohner, bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Stadtbauamt Herrn Ulrich Dürr, Tel. 07054/201-321.

Zweckverband Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Nagold Gäu - INGpark

Die 55. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Nagold Gäu – INGpark wird hiermit auf **Mittwoch, 28. November 2018, um 17:30 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses Nagold, Sitzungssaal einberufen mit folgender

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Büniger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Tagesordnung:**Öffentlich:**

1. Bebauungsplan „Eisberg Teil V“
 - 1.1 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) Nr. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB
Beratung und Beschlussfassung über Anregungen im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vom 08.10.2018 auf Dauer von vier Wochen (Abwägungsbeschluss)
 - 1.2 Billigung des Entwurfs mit örtlichen Bauvorschriften vom 12.11.2018
Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Eisberg Teil V“ gem. § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
2. Bebauungsplan „Eisberg Teil VI“
 - 2.1 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) Nr. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB
Beratung und Beschlussfassung über Anregungen im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vom 08.10.2018 auf Dauer von vier Wochen (Abwägungsbeschluss)
 - 2.2 Billigung des Entwurfs mit örtlichen Bauvorschriften vom 12.11.2018
Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Eisberg Teil VI“ gem. § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
3. Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen ab dem 01.01.2019 – Haushaltsplan 2019
4. Genehmigung der Inventurrichtlinien gem. § 37 Abs. 1 GemHVO BW
5. 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit des Zweckverbandes Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Nagold Gäu
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes

Ich lade die interessierte Bevölkerung zu dieser Sitzung herzlich ein.

gez. Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Wildberg, Marktstraße 2, 72218 Wildberg, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Hinweis für E-Mail-Kommunikation mit der Stadtverwaltung Wildberg

Bitte E-Mail-Anhänge an die Stadtverwaltung im richtigen Format versenden

Die aktuelle Sicherheitslage und die Entwicklung von Angriffen hat dazu geführt, dass die Einstellungen für unerlaubte Anhänge für die E-Mail-Kommunikation mit der Stadt Wildberg angepasst wurden. Seit 6. November werden keine E-Mails mit **Microsoft-Office-97-2003-Anhängen *.doc** oder ***.docm** mehr übertragen, die von außen bei der Stadt Wildberg eingehen. Wenn eine E-Mail nicht übertragen wird, erhält der Absender eine automatische Antwort des Gateways mit dem Grund der Ablehnung. Dies erfolgt allerdings nur dann, wenn der Absender valide und die abgelehnte E-Mail konform zu den internationalen Standards ist.

Es werden ab 20. November zusätzlich zu den schon gesperrten Anhängen weitere Dateianhänge der Microsoft-Office-Suiten 97 - 2003 gesperrt. Konkret sind dies die Dateitypen: **.xls, xlsx, ppt, .dot, .xlt, .pot.**

Falls Sie einen E-Mail-Anhang an die Stadtverwaltung übersenden wollen, ist es aus Sicherheitsgründen sinnvoller, diesen im neueren Dateiformat **.docx** oder **als PDF** zu übersenden.

Arbeitskreis Flüchtlinge

Begegnungsabend am Mittwoch, 28. November

Herzliche Einladung zu unserem nächsten und letzten Begegnungsabend in 2018 am Mittwoch, den 28. November, um 19 Uhr im alten Feuerwehrhaus in Wildberg.

Sozialnachrichten

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neuer Film zur sicheren Rinderhaltung

Die meisten Unfälle in der Landwirtschaft passieren im Umgang mit Rindern, viele aus Unwissenheit über die Wahrnehmung und natürlichen Verhaltensweisen der Tiere. Wissen schützt und Schulung macht schlau – in dem neuen Film, den die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) produziert hat, stellt sie ihre Schulungen zum sicheren Umgang mit Rindern vor. In den Seminaren durch speziell geschulte SVLFG-Mitarbeiter erfahren die Teilnehmer, wie Rinder ihre Umwelt mit dem Seh- oder Hörsinn wahrnehmen. Ein Praxisteil mit Tipps und Tricks im Umgang mit Rindern rundet das Tagesprogramm ab. Der Hauptfilm wird derzeit während der EuroTier in Hannover am SVLFG-Messestand präsentiert und kann auf dem YouTube-Channel der SVLFG abgerufen werden unter www.youtube.com und dem Suchbegriff SVLFG. In 13 weiteren kurzen Schulungsfilmen der SVLFG auf YouTube kann sich der Landwirt oder Betriebsshelfer künftig ohne großen Aufwand zu Detailthemen informieren. Themen dieser Kurzfilme sind unter anderem die Wahrnehmung von Rindern, sicheres Treiben, sichere Verladung, Sicherheit am Melkstand oder der Fangstand.

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 44, Seite 8 und 9, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

24./25. November - Praxis Dr. Hans-Martin Sautter, Bahnhofstraße 19/1, Nagold, Tel. 07452 1772

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 44, Seite 6 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Nächste Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus
Mittwoch, 28. November, 16.00 bis 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Sulz am Eck. Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Frau Brigitte Schneider, Tel. 201-0.

**Das Standesamt Wildberg ist
am Dienstag, 4. Dezember 2018,
wegen Fortbildung nur in der Zeit
von 15:00 – 18:30 Uhr besetzt.**

Fundsachen



Fundsachen im November

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Sportjacke 158-164 (Gültlinger Halle)
- Sporttasche mit Inhalt (Gültlinger Halle)

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auf der Internetseite der Stadtverwaltung: www.wildberg.de angeschaut werden.

Versteigerung vom 27.11. bis 02.12.2018: verschiedene Toner unter www.zollauktion.de (Suchbegriff Wildberg)

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Restmüllabfuhr

in den Stadtteilen Gültlingen, Sulz am Eck und Wildberg

Montag, 26. November 2018

in den Stadtteilen Effringen und Schönbronn

Dienstag, 27. November 2018

Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck und Wildberg

Mittwoch, 28. November 2018



Gelbe Säcke werden verteilt



In Wildberg mit den Teilorten Gültlingen, Schönbronn und Sulz am Eck werden am 28.11.2018 Gelbe Säcke verteilt.

Der Teilort Effringen folgt am 07.12.2018.

Gelbe Säcke werden in Wildberg samt Teilorten verteilt (Bildquelle AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH)

An diesen Tagen finden dann jeweils auch die Gelbe Sack-Abfuhr und die Leerung der Gelben Tonnen statt. Verantwortlich für die Verteilung ist die von der Duales System Deutschland GmbH beauftragte Firma REMONDIS. Gelbe Säcke erhalten nur Haushalte und Gewerbebetriebe, die keine Gelbe Tonne nutzen. Die Gelben Säcke werden neben den Briefkästen oder am Hauseingang abgelegt. REMONDIS bittet die Nutzer von Gelben Tonnen darum, diese an den betreffenden Leerungstagen möglichst erst abends wieder zurückzustellen. Dann ist für die Verteiler tagsüber ersichtlich, wo tatsächlich Gelbe Säcke benötigt werden.

Sollte bei der Austeilung versehentlich ein Haushalt oder Gewerbebetrieb vergessen werden, kann dies REMONDIS unter der Telefonnummer 0800 12 23 255 gemeldet werden.

Handy-Aktion im Landkreis neigt sich dem Ende zu

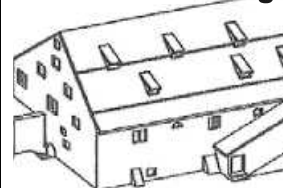
Die Handy-Aktion im Landkreis Calw endet am 30.11.2018. Bis dahin besteht noch die Möglichkeit, ausgediente Handys, Smartphones, Ladegeräte und Akkus kostenlos an einer der im Landkreis verteilten Sammelboxen abzugeben. Zuvor sollten allerdings Speicher- und SIM-Karten entfernt werden. Die Sammelboxen befinden sich im Landratsamt Calw, in den Eingangsbereichen der Häuser A, B und C sowie in der Energieagentur, Simmozheimer Straße 11 in Althengstett. Zusätzlich bestehen Abgabemöglichkeiten in den Zulassungstellen in Calmbach und Nagold.

„Die Aktion ist bereits jetzt ein voller Erfolg, denn es wurden schon mehrere hundert Mobiltelefone abgegeben. Wir hoffen aber natürlich, dass bis Ende November noch das ein oder andere Gerät dazu kommt“, so Elias Weigel, Klimaschutzmanager des Landkreises und Initiator der Handy-Aktion im Kreis Calw.

Die eingesammelten Altgeräte werden nach der fachgerechten Löschung der Daten zur Wiederverwertung aufbereitet oder dem Recycling zugeführt, denn in ihnen befinden sich seltene Metalle wie beispielsweise Gold, Kupfer oder Platin. Diese Rohstoffe werden gewonnen und können somit wieder in den Produktionskreislauf eingefügt werden. Der dadurch erwirtschaftete Gewinn kommt Bildungs- und Gesundheitsprojekten in Entwicklungsländern zu Gute.

Weitere Informationen sind unter www.handy-aktion.de zu finden.

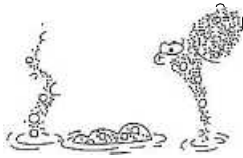
Kloster Maria Reuthin Museum Wildberg



Besuchszeiten:

Sonn- und Feiertag
Nov.-Februar 13 bis 16 Uhr
März-Oktober 11 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.Nr. 07054 2010
museum@wildberg.de

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag
von 18:00 bis 20:30 Uhr
Sonntag
von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Der Landkreis informiert

Kreistag Calw

Öffentliche Sitzung des Umweltausschuss

Am 26. November 2018 tagt um 15 Uhr der Umweltausschuss des Kreistags im Kleinen Sitzungssaal (Raum A 200) des Landratsamts Calw. Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Haushalt 2019 - Land und Forstwirtschaft, Verbraucherschutz sowie Umwelt und Ordnung
3. European energy award
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2018
4. Fairtrade-zertifizierter Landkreis
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2018
5. Verschiedenes

Bundesagentur für Arbeit

Inklusionsmesse der Arbeitsagentur

Behinderte Menschen haben oft größere Schwierigkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen als Menschen ohne Behinderung. Mit dem Fachforum „Chance Inklusion“ am **Mittwoch, 5. Dezember 2018, von 15:00 bis 18:00 Uhr**, in der Arbeitsagentur in Nagold, Bahnhofstraße 37 will die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim daran etwas ändern. Das Fachforum bietet eine Plattform, auf der Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen mit Arbeitgebern, Beratungsstellen sowie Hilfeeinrichtungen zusammentreffen sollen. Es sollen Barrieren in den Köpfen abgebaut und deutlich gemacht werden, welches Fachkräftepotential behinderte Menschen darstellen und mit welchen Talenten sie Unternehmen bereichern. Dazu sollen unter anderem die Berichte Betroffener beitragen: Sie werden erzählen, wie sie mit einer Sehbehinderung beziehungsweise einer Querschnittslähmung sehr erfolgreich ihren Beruf ausüben. Zum Programm der Veranstaltung gehören außerdem eine Jobbörse für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Fachvorträge sowie Informationsstände mit Infos zu finanziellen Fördermöglichkeiten, technischen Arbeitshilfen oder zum Kündigungsschutzgesetz.

Arbeitgeber, die Ihre offenen Stellen präsentieren möchten, können sich bei Annette Renz vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim unter der Telefonnummer 07452 / 829159 oder per Mail an nagold.arbeitgeber@arbeitsagentur.de zur Jobbörse anmelden.

Die Arbeitsagentur in Nagold ist für Besucher mit eingeschränkter Mobilität barrierefrei zugänglich, der Eintritt ist frei.

Was den Landwirt interessiert

Überregionale Fachtagung für Rinderhalter

Der Arbeitskreis Mutterkuh Nordschwarzwald veranstaltet in Zusammenarbeit mit den umliegenden Landratsämtern und dem Regierungspräsidium Karlsruhe am **27. November 2018, um 18 Uhr**, im Gasthaus Sonne, Hauptstraße 38, in Neubulach-Oberhaugstett eine Fachtagung für Rinderhalter.

Der Abend beginnt mit einem Vortrag zum Thema „Neue Vorgaben für Jauche-, Gülle-, Sickersäfte-Anlagen – Anlagenverordnung und technisches Regelwerk 792“ von Hansjörg Nußbaum vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf. Anschließend referiert Meike Eklund vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg über „Aktuelle Rückschlüsse und Empfehlungen aus den Grundfutteruntersuchungen“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Pflegenotstand auch in Wildberg?

Das Bürgertreff-Café des Stadtseniorenrats besuchte das 2011 eingeweihte Pflegeheim in Efringen. Es gehört, wie Ebhausen, zur Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg. Das Interesse war sehr groß. Für die zahlreichen Besucher mussten noch Stühle in den Gemeinschaftsraum geschafft werden. Bei Kaffee und Kuchen erfuhren die neugierigen Gäste viel über die Einrichtung mit 42 Plätzen auf zwei Etagen. Für demenziell Erkrankte gibt es kleine Wohngruppen mit etwa 10 Personen.



Heimleiter Ulrich Lutz gab einen spannenden Überblick über „seine“ Heime und besonders über den drohenden Pflegenotstand, auch in Wildberg. Senioren über 85 nehmen ständig zu, Pflege zu Hause wird immer schwieriger, Heimplätze und besonders Pflegekräfte werden knapp. Das zur gleichen Gruppe gehörende Pflegeheim in Neubulach wird sicher einige Zimmer für Wildberger Bürger in der Heimatstadt freimachen. Aber gleichzeitig werden wohl auch Pflegekräfte aus dem Raum Neubulach nach der Fertigstellung dorthin abwandern. Die Stationäre Pflege wird zunehmend ergänzt durch Kurzzeitpflege, Tagespflege, ambulante Pflege und vieles mehr. Die Technik hält verstärkt Einzug in die Pflege und entlastet gesundheitlich die Pflegekräfte, aber erfordert auch ein umfassenderes Wissen und gute Ausbildung. Stolz konnte Ulrich Lutz seine Gruppe Auszubildende präsentieren mit eigenem Ausbilder und moderner technischer Ausstattung. Viele der Pflegekräfte und Azubis haben Migrationshintergrund, ohne die der Betrieb gar nicht mehr möglich wäre. Durch Voll- oder Teilzeittätigkeit, Schichtarbeit und Arbeitsplatz in Wohnortnähe, ist der Pflegeberuf in der Summe gar nicht unattraktiv.

Theo Gärtner

Mittwochsgesellschaft

Herzliche Einladung zum
Kaffeemittag der Mittwochsgesellschaft
am 28. November, um 14:30 Uhr im
evang. Gemeindezentrum, Wildberg, Am Spießtor 5
„Im Festsaal der Alpen“ mit Uwe Traub



Foto Uwe Traub

Trail-Running in den Bergen ist populär wie selten zuvor. Bergauf braucht es Kraft, auf flachen Abschnitten Schnelligkeit und Trittsicherheit abwärts. Einer der ambitioniertesten Wettbewerbe dieser Art im Alpenraum ist der Eiger-Ultra-Trail in Grindelwald (Berner Oberland - Schweiz). Die Startplätze für die sechste Auflage dieser Veranstaltung waren binnen einer Stunde ausgebucht. Die Etappenpunkte Große Scheidegg, First, Faulhorn, Schynige Platte, Wengen, Männlichen, Kleine Scheidegg und die Traverse unter der Eiger-Nordwand versprachen einmaliges Bergambiente. „Härter als die Eiger-Nordwand – solo“, so bezeichnete der Schweizer Speed-Alpinist Ueli Steck den sportlichen Anspruch. Königsdisziplin ist die Strecke E101 mit 101 km Streckenlänge und 6690 Höhenmetern Aufstieg und der gleichen Höhendifferenz im Abstieg. Knapp 1000 Läufer aus 70 Nationen stellten sich am 14. Juli 2018 dieser Herausforderung.

Berglaufen ist etwas für alle Sinne. Man taucht ein in die Natur und weil man sich auf die Strecke viel mehr konzentrieren muss, geht man eine tiefere Beziehung mit der Umgebung ein. Man unterbricht seinen Lauf, um Ausblicke zu genießen oder Tiere zu beobachten. Und am Ende war es ein guter Lauf, wenn man es in allen Zügen genossen hat, nicht wenn man eine bestimmte Zielzeit erreicht hat. Manchmal ist es wirklich anstrengend, gerade im Gebirge. Aber dann stehst Du irgendwann atemlos und erschöpft auf dem Gipfel, schaut umher und weißt wieder so genau, warum Du das hier machst“ sagt Uwe Traub.

Wer mehr erfahren möchte ist herzlich eingeladen. Besonders freuen wir uns auch über neue Gäste, die einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee, Butterbrezeln und Hefezopf verbringen möchten.

Info: G. Meyer 07054 94303 meyer@ssr-wildberg.de



Foto Uwe Traub



JUGENDTREFF
WILDBERG

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de

Öffnungszeiten im Jugendtreff

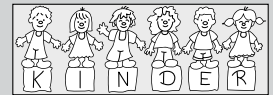
Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

Montag:	Offener Treff	14 - 18 Uhr
Dienstag:	Offener Treff	15 - 19 Uhr
	Mädchengruppe	16 - 18 Uhr
Mittwoch:	Kinderkochclub	16 - 18 Uhr
	Offener Treff	18 - 20 Uhr
Donnerstag:	TeenieTreff	14 - 18 Uhr
	(Termine werden separat bekannt gegeben)	
Freitag:	Offener Treff	14 - 18 Uhr

Kinderweihnachtsbäckerei

Liebe Kinder,
auch dieses Mal gibt es während des Weihnachtsmarktes eine Kinderweihnachtsbäckerei.
Sie findet an den Markttagen
**am Samstag, 1. Dezember von 15 - 19 Uhr und
am Sonntag, 2. Dezember von 13 - 18 Uhr**
im Jugendtreff statt. Wir wollen gemeinsam mit euch leckere und kunterbunte Plätzchen backen und Punsch trinken! Das Angebot ist kostenlos. Wir freuen uns auf ein wunderschönes vorweihnachtliches Wochenende mit euch!

Kindergarten- nachrichten



Herzliche Einladung
zum Adventsgottesdienst
am Sonntag, 2.12.2018
um 10:00 Uhr
in der Martinskirche
in Wildberg.

Die Mäuse von Nazareth
- ein Minimusical

Über Ihr Kommen freuen sich
die Kinder und Erzieherinnen
vom Kindergarten Kohlplatte

Schulnachrichten

Grundschule Wildberg / Effringen

Talstr. 6, 72218 Wildberg
 Tel. 07054 92600, Fax-Nr. 07054 926026
 E-Mail: poststelle@gs-wildberg.schule.bwl.de



Elternvertreter/innen 2018/2019

Unsere Elternvertreter/innen in Wildberg im Schuljahr 2018/2019 sind:

	1. Elternvertreter	2. Elternvertreter
Kl. 1w	Frau Nicole Dietz	Herr Rainer Pfefferle
Kl. 2aw	Frau Andrea Aye	Frau Natalie Schlegel
Kl. 2b	Frau Alexandra Gitto	Frau Julia Strobel
Kl. 3aw	Frau Jana Odin	Frau Karin Häußler
Kl. 3bw	Frau Sandra Künzler	Frau Tanja Dreher
Kl. 4w	Frau Sabrina Blazevic	Frau Elke Pinto

Unsere Elternvertreter/innen in Effringen im Schuljahr 2018/2019 sind:

	1. Elternvertreter	2. Elternvertreter
Klasse 1E	Herr Siegfried Burger	Frau Diana Kuruyüz
Klasse 2E	Frau Stephanie Rentschler	Frau Antje Woelfing
Klasse 3E	Frau Kathrin Buchmann	Frau Sabrina Schmalz
Klasse 4E	Frau Claudia Incannova	Frau Birgit Aichele

- 1. Elternbeiratsvorsitzende: Andra Aye
- 2. Elternbeiratsvorsitzende: Kathrin Buchmann

Plätzchenverkauf der Grundschule Wildberg/Effringen



Oh du Fröhliche...
 Noch ist es nicht ganz so weit, aber die Zeit für Plätzchen ist schon gekommen.

Am 24.11.2018 verkaufen die Eltern der Grundschule Wildberg/Effringen **bereits ab 7.00 Uhr** wieder leckere Plätzchen in der **kleinen Markthalle** in Wildberg. Zum Selberessen aber auch als Mitbringsel sind unsere Plätzchen klasse! Also lassen Sie sich das nicht entgehen!



Der Erlös kommt den Kindern der Grundschule Wildberg/Effringen zugute!

www.musikschule-wildberg.de





Cellozauber

Kleine und große CellistInnen aus der Klasse von Rahel Klein musizieren Werke von Vivaldi, Brevall, Martinu und anderen Komponisten

Freitag, 30. November 2018, 18:00 Uhr

Saal Musikschule Klosterhof 1



Musikschule Wildberg 1 | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
 Tel 07054 932389-0 | Fax 07054 932389-19 | www.musikschule-wildberg.de

Sumi-E japanische Tuschemalerei

Ausstellung der Jugendkunstschule in der Musikschule Wildberg
Ausstellungseröffnung am 29. November, 18:30 Uhr



Seit vielen Jahren kooperieren die Musikschule Wildberg und die Jugendkunstschule Oberes Nagoldtal in der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen. Dabei werden Themen sowohl musikalisch als auch künstlerisch bearbeitet. Diesmal ist es die Japanreise

des Orchesters der Musikschule, die die Jugendkunstschule veranlasst hat, sich mit einem Aspekt der japanischen Kunst auseinanderzusetzen – mit SUMI-E.

Sumi-e bedeutet nichts anderes als „schwarze Tusche“. Das angehängte „E“ steht für die Malerei. War es zunächst vor allem eine Form des künstlerischen Ausdrucks und der Meditation der Zen-Buddhisten, haben sich später auch andere Bevölkerungskreise von der hohen Kunst des Sumi-E inspirieren lassen. Es bezeichnet eine Maltechnik, wo unter dem Einsatz von besonderen Pinseln und schwarzer Tusche, durch den richtigen Druck auf den Pinselkopf feine Striche oder große Flächen entstehen. Je nachdem, wie die Tusche verdünnt wird, erscheint sie als tiefschwarz, grauschwarz oder durchscheinend. Die JKS-Dozentin Olga Sarabarina hat

diese Kunst aus Japan zum künstlerischen Thema in ihren Kursen gemacht. Ihre Schülerinnen und Schüler lernten während der vergangenen Wochen die japanische Tuschemalerei Sumi-E kennen. Da diese künstlerische Technik anspruchsvoll ist, haben die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung der Dozentin erst einmal die richtige Pinselführung geübt, bevor es an das Malen der ausgewählten Motive auf Aquarellpapier ging. Es sind wunderbare Bilder entstanden, die ab dem 29. November in der Musikschule ausgestellt werden.

Am Donnerstag, dem 29. November 2018 wird die Ausstellung in der Musikschule Wildberg um 18:30 Uhr eröffnet. Das Wildberger Orchester wird das Musikprogramm mit japanischen Stücken gestalten. Die Jugendkunstschule und Musikschule freuen sich über viele interessierte Besucher.

Abteilung Sulz am Eck

Herzliche Einladung an alle aktiven und ehemaligen Kameraden mit Partner zum **Kameradschaftsabend am Samstag, 24. November.** Beginn ist um **19:00 Uhr** im Vereinsraum der Gemeindehalle. Auf euer Kommen freut sich der Ausschuss der Abteilung Sulz am Eck.

Frauentreff

Am **29. November** ist in diesem Jahr unser letzter Frauentreff. Diesen möchten wir mit einem gemeinsamen Backen beenden. Damit wir genügend Zeit haben, beginnt dieser schon **um 18.00 Uhr!** Mitzubringen ist gute Laune und wer Lust hat schon a bissle Gebäck zum Vornaschen!
Liebe Grüße

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Jugendfeuerwehr

Freitag, 23. November, 18:30 Uhr
Praxis in Wildberg – DA

Abteilungsversammlung

Am Freitag den, **30. November 2018** findet um **18:00 Uhr** die **Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr** im Feuerwehrhaus in Wildberg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jugendleiters
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassierer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Verabschiedungen
7. Neuaufnahmen
8. Wahlen
 - a.) Kassenprüfer
9. Auszeichnungen für Dienstbesuche
10. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Versammlung müssen bis Donnerstag, 29. Dezember 2018 beim Leiter der Jugendfeuerwehr, Dennis Kürschner eingegangen sein. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Herzlich eingeladen sind auch die Eltern unserer Mitglieder, über deren Anwesenheit wir uns sehr freuen würden.

Dennis Kürschner
Leiter der Jugendfeuerwehr

Abteilung Wildberg

Freitag, 23. November, 18:00 Uhr
Fahrzeug- und Gerätepflege 1/46 + 1/11– Gruppe 4
Feuerwehrhaus – zivil

Samstag, 24. November, 08:00 Uhr
Sonderdienst: Elektroprüfung nach DGUV V3
Feuerwehrhaus – zivil

Samstag, 24. November, 16:00 Uhr
Fahrzeug- und Gerätepflege 1/51 + 1/59– Gruppe 2
Feuerwehrhaus – zivil

Abteilung Gültlingen

Mittwoch, 21. November, 19:00 Uhr
Übung – Gruppe 1 – EA

Mittwoch, 28. November, 19:00 Uhr
Übung – Gruppe 2 – EA